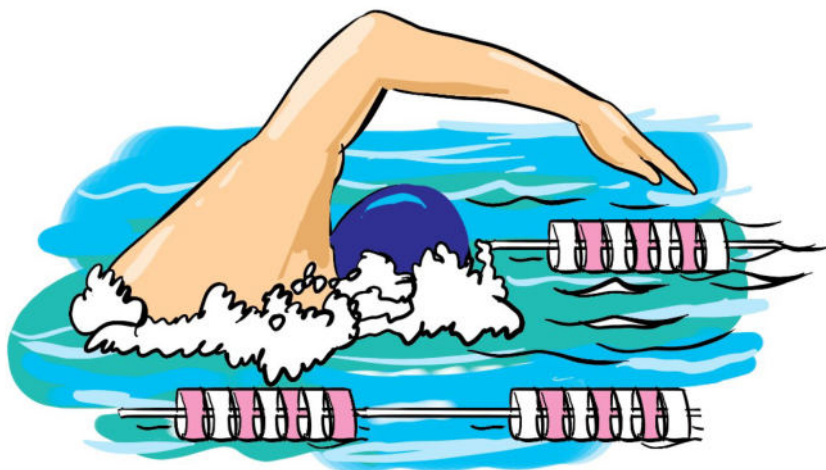


Schwimmhallen geflüster

Nr. 22-Sommer 2025

Inhaltsverzeichnis	Seite
In eigener Sache	2
Was lief so wettkampfmäßig im ersten Halbjahr 2025	3
- Eine Berichte-Sammlung, teils von den Teilnehmern selbst erstellt	
Aktionen außerhalb vom Beckenrand	15



In eigener Sache

Mitgliederversammlung 2025

Am 18.06.2025 fand im Gerhard-Potthoff-Bau der TU Dresden unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dabei standen nicht nur der Rechenschaftsbericht der noch aktuellen Abteilungsleitung und der Finanzbericht auf der Tagesordnung. Nach drei Jahren stand auch wieder die Wahl einer neuen Abteilungsleitung an.

Die „alte“ Abteilungsleitung wurde nach der Vorstellung ihrer Berichte für das Jahr 2024 entlastet. Anschließend wurde der Wahlausschuss, bestehend aus Eberhard Engelhardt, Daniela Karst und Sylva Lorenz, von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Für einige Positionen gab es neue Kandidaten. Nach 15 Jahren als Abteilungsleiter Schwimmen möchte sich Heiko Werdin einer neuen Aufgabe widmen und die lange unbesetzte Funktion des Nachwuchskoordinators mit neuem Leben füllen. Unsere langjährige stellvertretende Abteilungsleiterin, Antje Meister, hat sich nicht erneut zur Wahl gestellt. Sie wird die Abteilungsleitung aber weiterhin tatkräftig unterstützen – insbesondere beim Stauseespektakel und bei der Imbissversorgung bei vereinseigenen Wettkämpfen. Ebenfalls neu zu besetzen war das Amt des Finanzwartes, den bisher Antje Abraham innehatte.

Zur Wahl stellten sich:

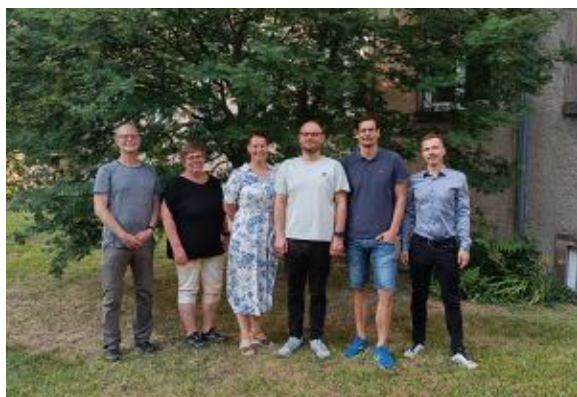
- Abteilungsleiter: Volker Schütze
- Stellvertretender Abteilungsleiter: Jakob Schubert
- Finanzwartin: Marie Pouva
- Wettkampfwart: Steffen Langner
- Öffentlichkeitsarbeit: Ute Weinhold
- Nachwuchskoordinator: Heiko Werdin

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig bei jeweils einer Enthaltung in ihre Ämter gewählt.

Wir gratulieren der neuen Abteilungsleitung und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit neuen Impulsen und einem weiterhin starken Team - im Wasser und am Beckenrand.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei Heiko Werdin, Antje Meister und Antje Abraham für ihr jahrelanges Engagement und die geleistete Arbeit für die Abteilung Schwimmen.

Das Amt des Jugendwartes/der Jugendwartin der Abteilung, das bisher Marie Pouva innehatte, wird am 27.10.2025 neu gewählt. Alle Jugendlichen zwischen dem vollendeten 12. und 27. Lebensjahr sind wahlberechtigt und bereits jetzt herzlich eingeladen, an diesem Tag ihre Stimme zur Neuwahl des Jugendwarts im Rahmen der Jugendversammlung abzugeben.



Was lief so wettkampfmäßig im ersten Halbjahr 2025?

21. Winterseniorenschwimmen in Chemnitz am 05.01.2025

Den Auftakt nach den Weihnachtsfeiertagen bildeten die sechs Masters Jana, Svenja, Jens, Julius, Tilman und Alexander. Jeder von ihnen stand mindestens einmal auf dem obersten Treppchen und der „schlechteste“ Platz war ein 5. Platz. Tilman startete fünfmal und gewann jedes Rennen.

Mit einer durchschnittlichen Leistung von 99 % und insgesamt 13 neuen Bestzeiten zeigten die sechs, dass der Festtagsbraten offenbar keine negativen Auswirkungen hatte.

Stadtmeisterschaften 2025

Zwei Wochen später stieg auch die Jugend ins Wettkampfgeschehen ein. Mindestens einmal Stadtmeister/Stadtmeisterin wurden Jette Ruffert, Helena Kern, Caroline Rex, Lea-Sophie Maihold, Lea Eiser, Theresa Einbock, Artur Werdin, Jonas Ranft, Max Schwarzer, Artemii Riabtsev, Hugo Schütze und Florian Tröger – manche von ihnen sogar mehrfach.



Starker August am 01. Februar 2025 in Dresden

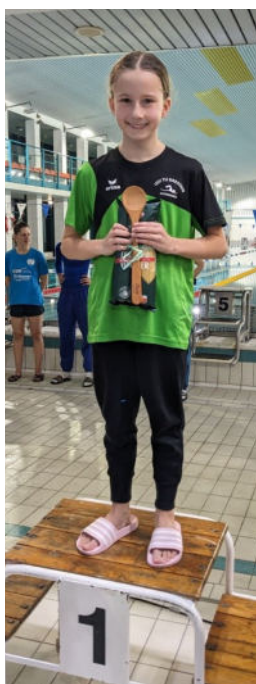
Na das war ja ein starker August! 27 Sportlerinnen und Sportler unserer Abteilung erzielten 52 neue Bestzeiten, 17-mal Platz 1, 5-mal Platz 2, 15-mal Platz 3. Außerdem gab es einen neuen Vereinsrekord in der AK 20-24 durch Tilman Sachs.

Über 50m Freistil kam es zu einem spannenden Vater-Sohn-Duell: Volker legte zwar die schnellere Zeit hin, doch da sein Sohn, Hugo, in einer anderen Wertungsklasse startete, durfte er sich am Ende über die Goldmedaille freuen.



Double Pool Meeting am 08. Februar in Riesa

Ein Wettkampf, zwei Abschnitte - vormittags Langbahn, nachmittags Kurzbahn: Der Wettkampf in Riesa ist etwas Besonderes. Hinzu kommt der Dreikampf, der jeweils auf der 50m- und 25m-Bahn ausgetragen wird. Unserer Schwimmer und Schwimmerinnen zeigten auch hier ihr Können und sammelten fleißig Urkunden sowie Podestplätze in der Dreikampfwertung.



Deutsche Meisterschaften der Masters „Lange Strecken“ in Wolfsburg, 14.-16.03.2025

Die 39. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Masters im Schwimmen Lange Strecken fanden vom 14. bis 16. März 2025 in Wolfsburg statt. Mit rund 700 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und der Slowakei, war es damit das größte Teilnehmerfeld in der Geschichte der Meisterschaften.

Gut gelaunt und in anscheinend guter Form reisten wir am 14.03. früh nach Wolfsburg und konnten das Badeland Wolfsburg, Norddeutschlands größtes Freizeit- und Erlebnisbad, mit seinem 50-Meter-Schwimmbecken mit 10 Bahnen vorab in Augenschein nehmen.

Mit insgesamt 15 Medaillen, einem Deutschen Mastersrekord und zahlreichen Vereinsrekorden kehrte unser 10-köpfiges Mastersteam aus Wolfsburg zurück.

Herausragend waren die Leistungen unserer beiden Staffeln die 4 x 200 Freistil männlich (Besetzung Holger Woywod, Frank Hesbacher, Rene Zippel und Roland Freygang) und die 4 x 200 Freistil Mixed, die mit sehr deutlichem Abstand Gold holten. Der Höhepunkt war sicherlich der Auftritt unserer 4 x 200 Freistil Mixed Staffel, die den deutschen Mastersrekord um 21 Sekunden regelrecht pulverisierte.

Insgesamt sehr erfreulich war, dass wirklich jeder unserer 10 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit einer Medaille nach Hause kam und damit auch alle für ihren Einsatz belohnt wurden.

Die Einzelerfolge: Roland Freygang: 4 x Gold (200 Schmetterling, 400 Lagen, sowie zwei Staffel-Gold), 1 x Silber (800 Freistil), Jan Mehrholz: 2 x Gold (200 Schmetterling, 200 Brust) und 3 x Silber (800 Freistil, 400 Freistil und 400 Lagen), Dorothea Jäger: Silber über 200 Schmetterling, Livia Keusch: Bronze über 200 Rücken, Michael Metz: 2 x Bronze (1500 Freistil, 400 Lagen), Robin Goldberg: Bronze über 200 Rücken. Insgesamt blieben wir von Disqualifikationen weitgehend verschont; leider wurde Michael Metz über 800 Freistil nachträglich disqualifiziert, da er beim Start seine Armbanduhr trug, die als unerlaubtes Hilfsmittel gewertet wurde.

Unsere Mannschaft erzielte bei 30 Starts sehr viele neue Bestzeiten und acht neue Vereinsrekorde.



Veranstaltung: DMM Lange Strecke 2025						
Ort:	Wolfsburg			6	Gold	
Datum:	14.-16.03.2025			5	Silber	
Verein:	USV TU Dresden e.V.			4	Bronze	
Bem.: Vereinsrekord: VR, Masters-/Saison-Bestzeit: MB/SB					Stand: 19.03.25	
Name	JG	AK	Disziplin	WK-Zeit	Platz	Bestzeit/Rekord
Jäger, Dorothea	1957	65	400 L	07:53,61	4.	SB
			200 S	03:58,16	Silber	SB
Livia Keusch	1995	30	200 R	02:49,20	Bronze	MB
			400 F	05:25,09	7.	VR (5:25,63/27.04.24)
Michael Metz	1948	75	1500 F	28:21,38	Bronze	SB
			800 F		DSQ	
			200 R	04:17,78	5.	
			400 L	08:59,03	Bronze	VR (neu)
			400 F	07:12,34	4.	
			200 B	04:34,85	5.	
Frank Hesbacher	1948	75	200 R	04:02,42	4.	SB
				03:04,15	Staffel	MB
Roland Freygang	1952	70	800 F	12:24,26	Silber	SB
			400 L	07:02,67	Gold	SB
			200 S	03:19,90	Gold	
			400 F	06:06,89	5.	SB
Rene Zippel	1959	65	200 R	03:40,82	9.	SB
			400 F	06:23,03	7.	SB
Uwe Auerbach	1959	65	200 R	03:24,17	8.	VR (3:25,24/07.12.24)
Holger Woywod	1961	60	200 F	02:31,37	Staffel	VR (2:40,71/03.03.18)
Jan Mehrholz	1974	50	800 F	09:36,67	Silber	VR (neu)
			400 L	05:26,41	Silber	MB
			200 S	02:35,25	Gold	VR (2:36,77/08.12.24)
			400 F	04:39,31	Silber	SB
			200 B	02:50,92	Gold	VR (2:53,39/08.12.24)
Robin Goldberg	1989	35	800 F	10:49,29	6.	MB
			200 R	02:34,90	Bronze	SB
			400 F	05:02,32	5.	SB
Männerstaffel		280	4x200 F	11:19,95	Gold	SB
Mixedstaffel		280	4x200 F	12:12,87	Gold	DR (12:33,28/04.04.14)

Wenn die Jugend flügge wird

Zu einer besonderen „Trainingseinheit“ trafen sich am 22. März 2025 116 Sportlerinnen und Sportler im Schwimmsportkomplex Freiberger Straße, um die SWIM 100x100 zu absolvieren. Mit festgelegten Abgangszeiten von 2:00 oder 2:15 Minuten sind 100mal 100 Meter zu schwimmen - also insgesamt 10 Kilometer in einer Trainingseinheit.

Für den USV stellten sich Henriette Rex, Marie-Luise Birn, Ella Schumann und Moritz Jacob gemeinsam als Team dieser besonderen Herausforderung. In der Schwimmhalle trafen sie auf zwei weitere Sportler vom USV – auch Ulrike Baschant und Sven Spangenberg wollten sich dieses Event nicht entgehen lassen.

Gemeinsam mit acht Schwimmern und Schwimmerinnen ging Henriette als Erste für das 4er Team auf Bahn 5 ins Wasser. Allmählich wurde das Feld von hinten aufgerollt und sie übergab nach 27. Hundertern den Staffelstab an Marie. Diese ließ nicht locker, zog kontinuierlich ihre Bahnen und arbeitete sich weiter nach vorn bis auf Startposition 3. Nach dem 51. Hunderter und einer kurzen Pause für alle Teilnehmenden war nun Ella an der Reihe. Auch sie konnte sich weiter an Position 3 behaupten und übergab nach dem 75. Hunderter an Moritz. Der startete die ersten Hunderter direkt hinter Sven und machte Druck – ja die Jugend hat frische Energie! Mit Zeiten von 1:25 bis 1:30 Minute auf 100m (Abgangszeit weiterhin 2:15 Minuten!) war Moritz nicht zu bremsen und so ging er schließlich die letzten Hunderter auf Position 1 an.

Für den einhundertsten Hunderter erhielt Moritz nochmal Unterstützung. Gemeinsam gingen die vier Youngster auf die letzten 2 Bahnen, mobilisierten alle Kräfte und schlugen schließlich als erste Sportler an.

Mit diesem tollen Finish endete eine intensive Trainingseinheit über 100x100 Meter. Glückwunsch und Respekt zu dieser tollen Leistung.

Hainspokal am 03.05.2025 in Freital

Ziemlich viel Edelmetall haben die Jungs und Mädchen in Freital eingesammelt und sind dabei insgesamt 143 neue Bestzeiten geschwommen. Über 50m Kraulbeine war das Podest im Jahrgang 2015 vollständig in USV-Hand.



Deutsche Meisterschaften der Masters „Kurze Strecken“ in Dresden, 30.05.-01.06.2025

In diesem Jahr durfte unser Verein diese Meisterschaften ausrichten. Die Organisation eines solch großen Wettkampfes war für alle Helfer*innen ein ganz schöner Kraftakt, den wir aber mit voller Stolz gemeistert haben. Für die verschiedenen Aufgaben wurden Organisationsteams eingerichtet. Diese kümmerten sich um die Organisation der Verpflegung (drin und draußen), die Erstellung der Medaillen und Urkunden, die Absicherung der Fluchtwege, die Organisation eines Unterkunftskontingents im Jugendgästehaus, die Einladung der Kampfrichter und natürlich um die Aufnahme der vielen Meldungen zum Wettkampf. Mehrfach musste das Meldeergebnis mit der Masters-Abteilung des Deutschen Schwimmverbandes abgestimmt werden. Große Unterstützung bekamen wir nicht nur von unseren eigenen Mitgliedern und deren Familien, sondern auch von Mitgliedern anderer Vereine, wie Dirk Oehme und Maja Neubert, herzlichen Dank! Ein ganz großes Dankeschön geht auch an Bastian Meister (der Sohn von Antje Meister), der neben seiner Ausbildung die Medaillen, Urkunden und Deckblätter für Meldeergebnis und Protokoll entworfen hat. Am Ende fühlten wir uns ganz gut vorbereitet und warteten mit voller Spannung auf den Beginn der Meisterschaften.

Das lange Wochenende um Christi Himmelfahrt stand dann voll und ganz im Zeichen der "56. Deutschen Meisterschaften der Masters - Kurze Strecken" in Dresden. Im Vorfeld gab's zwar einige Skepsis, bezogen auf das einzig zur Verfügung stehende lange Wochenende samt Feiertag, aber die hohe Anmeldezahl an Vereinen, Sportlerinnen und Sportler hat uns bewiesen, dass dieser Zeitpunkt keine so schlechte Wahl war. Circa 1.000 Sportlerinnen und Sportler aus 251 Vereinen kämpften um die Deutschen Meistertitel.

Insgesamt wurden 6 Weltrekorde, 8 Europarekorde und 48 Deutsche Rekorde erschwommen. Am Start waren 475 Schwimmerinnen und 531 Schwimmer, die insgesamt 495 Läufe mit 3.041 Einzel- und 538 Staffelstarts absolvierten. Es wurden 373 erste Plätze vergeben.

Unsere Masters waren mit 33 Schwimmerinnen und Schwimmer, die 131 Starts absolvierten, am stärksten vertreten. Und die Erfolge können sich sehen lassen:

- 20 x Platz 1 (Deutscher Meister/Deutsche Meisterin)
- 16 x Platz 2
- 18 x Platz 3
- 14 x Platz 4, 7 x Platz 5, 11 x Platz 6, 9 x Platz 7 und je 6 x Platz 8, 9 und 10.

Im Medaillenspiegel mussten sich unsere Masters nur dem Berliner TSC mit 21 Meistertiteln geschlagen geben. Unsere erfolgreichsten Medaillensammler waren:

- Jan Mehrholz (AK 50) mit 4 Meistertiteln und je 1 x Platz 2 und 3
- Jenny Höffler (AK 35) mit 3 Meistertiteln, 2 x Platz 2 und 1 x Platz 3
- Werner Schnabel (AK 85) mit 3 Meistertiteln

Die 4 x 100m Freistil-mixed-Staffel (AK 280+) unserer Masters stellte mit einer Zeit von 5:22,44 min einen neuen Deutschen Rekord in dieser Altersklasse auf. Verantwortlich für diesen Erfolg waren Mercedes Morales, Frank Hesbacher, Dorothea Jäger und Roland Freygang. Dies war nicht nur ein würdiger sportlicher Höhepunkt zum Abschluss dieser Meisterschaften, sondern bedeutete auch für den 125 fachen Ex-DDR Wasserball Nationalspieler Frank Hesbacher, den 110. Deutschen Meisterschafts Titel in seiner langen und erfolgreichen Sportlaufbahn im Wasserball und Schwimmen!

Wir gratulieren all unseren Schwimmerinnen und Schwimmern zu ihren Leistungen.

Wir danken dem Deutschen Schwimmverband für das Vertrauen in unseren Verein als Ausrichter, dem Dresdner SC 1898 e.V. für die Unterstützung sowie den vielen Helferinnen und Helfern unserer Abteilung Schwimmen, die diese Meisterschaften erst möglich gemacht haben!



Einige unserer
zahlreichen
Helfer*innen





Die Rekord-Staffel AK 280+ über 4 x 100m Freistil

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in Berlin, 11.-15.06.2025

Magdalena Dittel hat für die Abteilung Schwimmen des USV einen ganz besonderen Erfolg erzielt: Als einzige Schwimmerin des Landesstützpunktes Dresden konnte sie bei diesem Wettkampf eine Medaille gewinnen.

Insgesamt ging Magdalena über fünf Strecken an den Start (100m und 200m Freistil sowie 50m, 100m und 200m Rücken) und erreichte dabei viermal das Finale – über 100m Freistil und alle Rückenstrecken. Über 200m Rücken krönte sie ihre starke Leistung mit Bronze in 2:27,75 Minuten und sicherte sich damit den Platz auf dem Siegereppchen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung!

Auch Katharina Grammlich und Lukas Langner waren mit großem Einsatz im Wasser.



World Aquatics Masters Championships Singapore 2025

In diesem Jahr fanden die Weltmeisterschaften der Masters vom 26.07. bis 22.08.2025 in Singapur statt. Unseren Verein vertraten 9 Masters, die die weite Reise mit 12 Stunden Flug auf sich nahmen.



Holger Woywod, Roland Freygang, Mercedes Morales, Dorothea Jäger, Petra Zenker, Jan Mehrholz, Robin Goldberg, Phil Goldberg, Björn Rössler (DSC), Rene Zippel (v.l.)

Angekommen in einer anderen Welt, mussten wir uns erst einmal akklimatisieren und mit den Bedingungen vertraut machen.

Für unser Team fanden die Wettkämpfe vom 08.08. bis 14.08.25 statt und wir mussten uns in einem hochkarätigen internationalen Starterfeld behaupten. Weit über 4.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus allen Ländern rund um den Globus gingen nur im Schwimmen an den Start.

Roland Freygang (Ak 70) konnte sich in einem spektakulären Rennen über 200m Schmetterling durchsetzen und sich mit dem Weltmeistertitel belohnen. Über 100m Schmetterling errang er den 3. Platz und konnte somit 2 Medaillen für den USV nach Hause holen.



Insgesamt haben wir sehr gut abgeschnitten. Fast alle schwammen (auch mehrmals) in die Top 10-Platzierungen bzw. konnten sich Dank fleißigen Trainings mit Bestzeiten und auch neuen Vereinsrekorden belohnen (s. Zusammenstellung).

Schade war, dass die Wettkämpfe für Männer und Frauen an separaten Standorten durchgeführt wurden. So war das Team immer auseinandergerissen und wir konnten uns nur bedingt gegenseitig anfeuern. Durch den relativ langen Weg zwischen WAC und OCBC, so hießen die Standorte, ging es nach draußen in gefühlte 38°C und wieder in stark gekühlte Räume, so ließ manche Erkältung nicht lange auf sich warten.

Nach den Wettkämpfen und an den freien Tagen haben wir uns viel von Singapur angeschaut. Es ist eine Stadt der Moderne und mittendrin die verschiedenen kulturellen Viertel (indisch, chinesisch, arabisch...) mit kleinen Häusern, hübsch restauriert und vielen schönen Wandmalereien. Erholung findet man auch in den vielen begrünten Plätzen und in wunderschönen Gärten.

Wir haben die Zeit genossen, auch wenn es klimatisch anstrengend war.

Danke Singapur!



Veranstaltung:		WM Masters 2025								
Ort:		Singapur/SIN						Meldeergebnis (06.08.)		
Datum:		26.07.-22.08.25						Online-Ergebnisse		
Verein:		USV TU Dresden e.V.								
WK: Wettkampf-Europa-/Deutscher Vereinsrekord = CR/ER/DR/VR, Persönl./Mast								L / B		
Name		JG	AK	WK	Disziplin	WK-Zeit	Platz	Bem.	Staffelreihenfolge	
Dorothea	Jäger	1957	65	9	400L	7:58,68	10.			
				19	100S	1:46,08	13.	SB		
				25	200S	3:57,16	9.	SB		
Mercedes	Morales	1963	60	5	100F	1:17,24	12.			
				11	200F	2:57,43	13.	SB		
				15	50F	0:32,75	5.	SB		
				37	4x50F	0:33,12	13.			
Petra	Zenker	1962	60	3	200R	3:47,65	23.	MB		
				23	100R	1:46,82	13 / 7	SB		
				29	400F	7:31,81	27.	SB		
Roland	Freygang	1952	70	6	100F	1:22,90	21.	(100S)		
				10	400L	7:00,10	4.	SB		
				20	100S	1:16,64	Bronze	SB		
				26	200S	3:00,27	Gold	CR, SB		
Rene	Zippel	1959	65	6	100F	1:13,58	22.	SB		
				12	200F	2:49,56	20.	SB		
				16	50F	0:32,05	24.			
				30	400F	6:21,21	21.	SB		
				34	4x50F	0:31,91	11.			
Holger	Woywod	1961	60	32	50B	0:38,17	22.	VR, MB		
				10	400L	5:17,83	5.	VR, PB		
Jan	Mehrholz	1974	50	18	200L	2:28,85	6.	SB		
				26	200S	2:34,46	8.	VR, PB		
				30	400F	4:36,68	6.	VR, PB		
				36	4x50L	0:32,21	11.			
				38	4x50L	0:32,50	DSQ			
Phil	Goldberg	1987	35	4	200R	2:26,37	6.	VR, SB		
				20	100S	1:02,82	22.	SB		
				26	200S	2:28,00	13.	SB		
Robin	Goldberg	1989	35	4	200R	2:29,98	8.	MB		
				12	200F	2:15,64	27.	MB		
				24	100R	1:09,30	13.			
				30	400F	4:56,53	15.	MB		
4x50F	Männer		240	34	4x50F	2:01,70	11.	VR	Rene, Jan, Holger, Roland	
4x50L	Männer		240	36	4x50L	2:16,56	11.	VR	Jan, Holger, Roland, Rene	
4x50F	Mixed		240	37	4x50F	2:12,39	13.		Mercedes, Dorothea, Jan, Roland	
4x50L	Mixed		240	38	4x50L	2:30,53	DSQ (15.)		Jan, Dorothea, Roland, Mercedes	

Aktionen außerhalb vom Beckenrand

Winterwanderung der Trainerinnen und Trainer am 04.01.2025

Den Start ins neue Jahr begannen die Trainerinnen und Trainer unserer Schwimmabteilung mit einer kleinen Winterwanderung rund um Goppeln, begleitet von orts- und geschichtskundigen Erklärungen und Anekdoten von Bernd Rosenbaum. Im Anschluss gab es in Bernds Garten ein wärmendes Feuer und die durchfrorenen Wandersleute konnten sich bei Glühwein, hausgemachter Suppe und den mitgebrachten Leckereien wieder aufwärmen.

Es war eine gelungene Begrüßung des neuen (Trainings-)Jahres.



Ein Rückblick auf unser Winter-Trainingslager in Dresden

Vom 17. bis 21. Februar 2025 fand das mit Spannung erwartete Trainingslager statt.

Fünf ereignisreiche Tage boten den 36 Kindern der ersten bis zur siebten Klasse unserer Wettkampfmannschaften nicht nur die Gelegenheit, ihre Schwimmtechnik zu verbessern, sondern auch viel Spaß bei verschiedenen Aktivitäten abseits des Wassers.

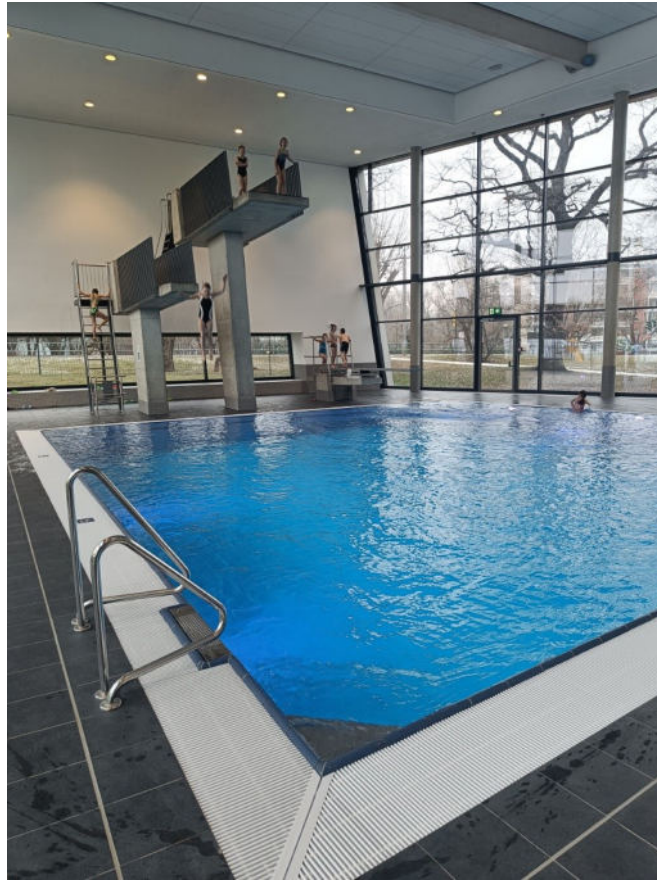
Jeder Tag begann 7.45 Uhr im Kombibad Prohlis. Es folgten zwei intensive Stunden im Wasser, in denen Technik und Ausdauer trainiert wurden. Anschließend ging es zum Mittagessen in das nahegelegene Prohlis-Zentrum. Frisch gestärkt konnten alle Beteiligten in den Nachmittag starten: Am Montag, Dienstag und Donnerstag folgten zwei Stunden Athletiktraining in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Förderschule. Hier standen Ausdauer, Koordination und Kraft im Fokus.

Am Mittwoch konnten sich die Kinder im Kidsplanet Dresden auspowern. Der Besuch war ein aufregender Höhepunkt des Trainingslagers, bei dem die Kinder jede Menge Spaß hatten.

Am Freitag ging es nach einer wohlverdienten Spielzeit im Wasser, inklusive Springen vom Drei- bzw. Fünf-Meter-Turm und Rutschen sowie dem Mittagessen zu einem weiteren Höhepunkt der Woche: dem Klettern. Im XXL Dresden konnten die Sportlerinnen und Sportler ihre Ausdauer und Kraft in einer völlig neuen Umgebung testen. Gegen 14.00 Uhr endete das Trainingslager mit der Abholung der Kinder in der Kletterhalle. Es war ein erfolgreicher Abschluss eines großartigen Trainingslagers.

Das Trainingslager in den Winterferien 2025 in Dresden war ein voller Erfolg. Die Mischung aus intensiven Schwimmereinheiten, Athletiktraining und besonderen Ausflügen wie dem Klettern sorgte für eine abwechslungsreiche und wertvolle Erfahrung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jeder konnte mit vielen neuen Erkenntnissen und verbesserten Fähigkeiten nach Hause gehen. Ein großer Dank geht an alle Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern, die dieses Trainingslager zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!





Fortbildungslehrgang – Erste Hilfe – am 08.03.2025

Aller zwei Jahren müssen alle Trainerinnen und Trainer ihre Kenntnisse in der „Ersten Hilfe“ auffrischen. Den Bildern nach zu urteilen, wurde dabei nicht nur trockene Theorie vermittelt - auch der Spaß bei den praktischen Übungen kam nicht zu kurz.



Trainingslager in den Osterferien

Das zweite Trainingslager des Jahres ist abgeschlossen. Vom 22.04. bis 25.04.2025, in den Osterferien, nahmen 38 Kinder am Trainingslager in Dresden teil.

Vormittags trainierten die Kinder der 1. bis 7. Klasse im Kombibad Prohlis, anschließend ging es zum Mittagessen. Am Nachmittag fand entweder Athletiktraining statt, oder die Gruppe machte einen Ausflug: am Mittwoch ins Kidsplanet und am Freitag eine kleine Wanderung.

Die Schwimmer*innen der 5.-7. Klasse nutzten am 26.04.2025 den anschließenden Wettkampf „TuRs Hexentanz“ im Kombibad Prohlis als krönenden Trainingslager-Abschluss. Dabei wurden insgesamt 34 neue Bestzeiten erschwommen.

Vielen Dank an alle beteiligten Trainer*innen und Helfer*innen.





Gruppenabschluss der Trainingsgruppe 4a am 12.06.2025

Am 12. Juni 2025 fand der feierliche Gruppenabschluss der Trainingsgruppe 4a im Bootshaus des USV TU Dresden e.V. statt – bei strahlendem Sommerwetter und bester Stimmung. Die Veranstaltung bildete den gelungenen Abschluss eines erfolgreichen Trainingsjahres und bot allen Beteiligten die Gelegenheit, gemeinsam zurückzublicken und den Sommer willkommen zu heißen.

Dank des großartigen Engagements der Eltern erwartete die Gruppe ein vielfältiges Buffet: Neben einer Auswahl an köstlichen Salaten, selbstgemachten Aufstrichen sowie frischem Obst und Gemüse wurde auch fleißig gegrillt. Für das leibliche Wohl war somit bestens gesorgt.

Die Kinder, die im Laufe der Zeit als Gruppe spürbar zusammengewachsen waren, nutzten das schöne Wetter und die idyllische Lage am Elbufer für ausgelassene Spiele und fröhliches Miteinander. In entspannter und lockerer Atmosphäre kamen Eltern, Kinder und Trainerinnen miteinander ins Gespräch und ließen das Trainingsjahr auf angenehme Weise ausklingen.

Ein besonderer Moment des Nachmittags war die Übergabe von zwei liebevoll ausgewählten und gestalteten Präsenten an die Trainerinnen – als Zeichen der Dankbarkeit für ihr Engagement und die erfolgreiche Begleitung der Gruppe durch das Jahr.

Der Gruppenabschluss war ein rundum gelungener Nachmittag, der noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Feriencamp in Jessern vom 29.06. bis 09.07.2025

Gleich zu Ferienbeginn, am Sonntag um 7:00 Uhr, startete der vollbesetzte Bus mit 42 Kindern an der Schwimmballe Freiburger Straße. Nach etwa zwei Stunden erreichten wir das Bootshaus des Cottbuser Rudervereins am Schwiellochsee.

Nachdem die Zimmer bezogen und die Sachen mehr oder weniger ordentlich eingeräumt und verstaut waren, bauten alle gemeinsam Tischtennisplatten und Biertischgarnituren im Pavillon auf – anschließend blieb genug Zeit für ein erfrischendes Bad vor dem Mittagessen.

Am Nachmittag konnten alle ihr schwimmerisches Können und ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Zur Auswahl standen entweder eine lange Strecke über den gesamten See und zurück oder ein Rundkurs um die Bojen – letzterer wurde besonders von den Jüngsten mit großer Begeisterung meist mehrfach absolviert.

Eingeteilt in vier Teams begann am Montag der sportliche Wettstreit mit Zwei-Felder-Ball – und leitete so eine Reihe weiterer spannender Mannschaftswettbewerbe in den folgenden Tagen ein.

Bei schönem Wetter liefen wir am Nachmittag am Ufer des Schwiellochsee entlang zum Motor-, Yacht- und Wasserski-Club. Wie bereits im letzten Jahr war ein Schnupperkurs im Wasserski vereinbart. Nach einer Einführung und Trockenübungen stellten 30 Mutige ihr Geschick auf den Skiern unter Beweis. Für alle die gerade nicht an der Reihe waren verging die Zeit schnell mit Baden, Ballspielen und springen auf dem Trampolin. Alle haben sich wacker geschlagen, auch diejenigen, die das erste Mal auf Wasserskier standen hatten viel Spaß.

Unsere Gastgeber hatten die Zeit für die Wasserskirunden etwas unterschätzt. Aber Jeder sollte die Möglichkeit zum Fahren haben und so waren die Ältesten erst gegen 21:00 fertig. Der Rückweg wurde deshalb in drei Gruppen bewältigt. Zurück im Bootshaus wartete sofort das Abendessen auf jede hungrige Gruppe.

Die nächsten zwei Tage mit viel Sonne und Temperaturen von etwa 35 Grad verbrachten wir von vormittags bis zum Nachmittag am Badestrand Jessern.

Alle nutzen die Zeit ausgiebig zum Baden, Schwimmen, Toben, Rutschen und Tretbootfahren. Es standen hier auch die nächsten Teamspiele wie Tretboot-Staffel, Schwimm-Wettbewerbe, Wasserball und Wettrutschen auf dem Programm.

Am Donnerstag war es 10 Grad kälter und bewölkt. Für uns sehr günstig, da die Fahrt in den Erlebnispark Teichland auf dem Programm stand.

Dort gab es Attraktionen wie die Sommerrodelbahn, der Zippe-Line-Parcours, Bungee-Trampolin, Minigolf und vieles mehr. Alle hatten drei Stunden lang einen Riesenspaß.

Der Rückweg zum Bus ging durch einen Irrgarten am Fuß des Aussichtsturms und entlang des Götterhains, wo beeindruckende Götter der slawischen Mythologie und Sagenwelt im Rund wie die mystischen Steinriesen von Stonehenge stehen.

Die nächsten Tage waren mit mehreren Wettbewerben wie zum Beispiel das Chaosspiel – ein Würfelspiel mit vielen Herausforderungen für die Teams, einem Tischtennisturnier, Quadrathlon, ein Pantomime-Spiel ausgefüllt.

Natürlich kam das Baden, Schwimmen und Spielen nicht zu kurz.

Auch für Gesellschaftsspiele, Malen oder Sticken wurde die Zeit genutzt.

Ein besonderer Dank an das Betreuer-Team, das von früh bis spät unter anderem mit Einkaufen, Kochen, Reparieren und Organisieren unermüdlich im Einsatz war.

Allen hat die Zeit im Camp gefallen. Viele fragten bereits: „Wann geht es nächstes Jahr wieder los?“





Das soll's dann erstmal gewesen sein. Über Anregungen, Zuarbeiten und konstruktive Kritiken würden wir uns sehr freuen, zu richten bitte an:

oeffentlichkeitsarbeit@schwimmen-dresden.de.

Das nächste „Schwimmballengeflüster“
kommt bestimmt.